

Leserbriefe

Zum Thema: Tempo 30

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Rapp,

auch nach der Entscheidung des Gemeinderats zur flächendeckenden Einführung von Tempo 30 bleibt das Thema in der Bürgerschaft heißdiskutiert.

Daher möchte ich mich mit einigen Fragen an Sie wenden.

1. Das mit dem Gutachten zu Tempo 30 beauftragte Büro ist unserer Kenntnis nach das gleiche wie in Markdorf bzw. wie im Jahre 2011 in Hagnau. Es ist wichtig, dass nicht der Eindruck „geliefert wie bestellt“ entsteht.

a. Können Sie einen Überblick über die Auswahlkriterien für einen Gutachter geben?

b. Welche weiteren Gutachter standen zur Auswahl?

c. Was hat den Ausschlag für den beauftragten Gutachter gegeben?

2. Ein Kritikpunkt am Gutachter lautet, dass die erwartete Lärmreduktion nur berechnet, nicht gemessen wird und sich dies in der Realität anders darstellt. In der Vergangenheit hatten Messungen in Ravensburg ergeben, dass Tempo 30 sogar lauter ist als Tempo 50. (siehe auch <https://www.schwaebische.de/landkreis/landkreis-ravensburg/>)

a. Plant die Stadt Ravensburg daher begleitende Messungen zur Umsetzung der Maßnahme?

b. Welche Konsequenzen würde die Stadt Ravensburg ziehen, sollte Tempo 30 nicht zur Lärmreduktion beitragen?

3. Eine Studie der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) hat sich mit der Fragestellung befasst, ob eine Absenkung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit auf Hauptverkehrsstraßen von 50 km/h auf 30 km/h eine Verbesserung der Emissionssituation zur Folge hat. Das Ergebnis der Studie fiel dabei eindeutig aus: „30 km/h führte zu Verschlechterungen der Emissions- und Kraftstoffverbrauchssituation.“

Nachdem wir in Ravensburg jahrelang Debatten um die Luftqualität geführt haben, überrascht der Beschluss zu Tempo 30 mit Ihrer Unterstützung daher auch unter diesem Aspekt, denn er konterkariert den Klimaschutz und setzt ausschließlich auf die (vermeintliche) Karte Lärmreduktion.

Die Stadt Tübingen hat im Rahmen ihres Luftreinhalteplans Messungen durchgeführt. Ergebnis: Die Immissionsbelastung der einzelnen Straßenabschnitte nimmt bei Tempo 40 im Vergleich zu Tempo 30 im Allgemeinen ab.

a. Wäre daher im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtungsweise nicht auch in Ravensburg Tempo 40 der gelungene Kompromiss aus Lärmreduktion und Klimaschutz?

Bereits im Voraus besten Dank für Ihre Antworten.

Freundliche Grüße
Christoph Sitta
CDU Ravensburg

Sehr geehrter Herr Halle, Sie haben völlig Recht, man hätte die Tempo 30 Zonen mit mehr Augenmaß festlegen sollen. Tempo 30 Zonen tagsüber in der Jahnstraße sowie auch in der Georgstraße halte ich für totalen Unfug.



Tempo 30 beschäftigt viele Leser

RAVENSBURG - Nachdem der Südfinder vorige Woche berichtete, dass der Gemeinderat Tempo 30 auf vielen Ra-

vensburger Strassen beschlossen hat, erreichten die Redaktion viele Zuschriften. Hier die Leserbriefe ...

Vor allem die Begründungen einiger Befürworter lassen viel Sachlichkeit vermissen. Eine Frechheit finde ich die Bemerkung von Herrn Walser, den Autofahrer zu einem bewussten Umgang mit dem eigenen Fahrzeug zu erziehen. Oder Herr Arnegger, Tempo 30 wird zu einer Entzerrung führen. Was meint er? Auch der Zeitverlust ist für mich nicht marginal. Die verlorene Zeit der Dienstleister wird halt mal wieder der Endverbraucher bezahlen müssen. Dies alles sind für mich keine Argumente, um einen solch wichtigen Beschluss zu fassen.

Ravensburg verliert ständig an Attraktivität. Siehe Gespinnstmarkt. Völlig misslungen. An heißen Tagen ein Glutofen. Toll.

Mit freundlichen Grüßen
Siegfried Jehle

Sehr geehrter Herr Halle, wie Sie treffend in Ihrem Kommentar geschrieben haben, hätte man differenzieren sollen. Jedoch sollte jeder langsam mitbekommen haben, dass es besonders den Grünen nicht um Pragmatismus geht, sondern nur um ihre Ideologien. Egal, ob auf Regional-, Landes- oder Bundesebene. Ich frage mich, was als nächstes kommt: Ein Autofreies Ravensburg vielleicht?

MfG Stefan Fuss

Da platzt einem der Kragen! Nur 30 km/h am Tag zu fahren, das geht an Realität und Vernunft weit vorbei. Das ist nicht tragbar! Wer das verantwortet, sollte mal nachdenken, bevor es tatsächlich umgesetzt wird. Man sieht es doch in Markdorf: „Stopp and Go“ den ganzen Tag, die Stadt erstickt im Abgas. Besonders jetzt im Sommer.

Das gefährdet die Gesundheit. Die Anwohner können ihre Fenster nicht mehr öffnen. Die ständig startenden Autos verursachen viel Lärm. Dazu wird der Lieferschwerverkehr extrem verlangsamt. Es passiert das Gegenteil von dem, was eigentlich vermieden werden sollte.

Als letztes Argument noch der Fahrermangel. Durch die ewigen Rückstaus erreichen sie ihre Kunden nicht pünktlich. Manche Fahrer müssen dann Strafe zahlen. Überstunden kommen dazu. Deshalb ist Tempo 30 der falsche Weg.

Werner Pekrul
88213 Ravensburg

Sehr geehrter Herr Halle bei der ganzen Klimadiskussion kommt es mir langsam so vor, als ob die Grünen alle anderen Parteien am Nasenring durch die Manege führen.

Was heißt Grün? Wir reden nur noch von Elektro, E-Auto, E-Bike etc. Die Lobbyisten der Stromkonzerne freut es. Woher die Materialien kommen, ist scheinbar egal.

Zu Tempo 30: Umdenken, ja gerne. Aber nicht nach den typischen Grünen Vorschriften. Wo bleibt die Diskussion über Alternativen?

Werner Assfalg
D - 88284 Wolpertswende

Guten Tag Herr Halle, ich habe folgende Meinung: Einspruch Hr. Schuler: Es braucht Leute, die auf Bäumen sitzen und mit ihren Mitteln für ihre Zukunft (und letztendlich unser aller Zukunft) streiten. Denn die letzten Jahre oder sogar Jahrzehnte haben gezeigt, dass sich ohne Druck nichts bewegt. Und an die Adresse von Herrn Engler gerichtet: Wahrheiten sind manchmal unange-

nehm, aber als guter Stadtrat sollte man sich wegen eines Plakates der Klimaaktivisten nicht gestört fühlen, sondern diesen Auftritt als konstruktive Kritik verstehen.

Herr Rapp nennt Mobilität/ÖPNV als BIG Point. Ist da nicht der Tempo 30-Beschluss tagsüber geradezu kontraproduktiv, denn es trägt nicht zur Attraktivität des ÖPNV bei, wenn die Busse für eine Fahrtstrecke entsprechend länger brauchen und sich die Anschlusszeiten an die Züge verkürzen.

Tempo 30 nachts ist völlig in Ordnung, da zieht das Argument der Lärmbelästigung wegen der Nachtruhe ja auch wirklich. Aber müssen die Fahrzeuge auch tagsüber mit Tempo 30 durch Ravensburgs Straßen fahren (stop-and-go verursacht auch Lärm)? Die Kosten für die Umstellung der Lichtsignalanlagen könnten anderweitig sinnvoller eingesetzt werden.

Sonja Hess, Bodnegg

Sehr geehrter Herr Halle, die Herren Gemeinderäte sollten mal durch die Schweiz fahren. Vielleicht fällt ihnen dann auf, dass dort nirgends ein Tempo 30 Schild steht. Und sind die Schweizer jetzt kränker, (ich hoffe man darf das so schreiben) als wir? Ich glaube nicht. Außerdem: In unzähligen Geschäften brennt nachts unnötigerweise das Licht. Jeder spricht von Energiesparen nur dagegen etwas tun, dort wo man etwas tun könnte und vor allem wo es sofort wirkt, tut niemand.

Aber Tempo 30 ist wichtig? Immer schön den Individualverkehr ausbremsen, beschränken, sehr teuer besteuern, das können die Herren Politiker! Roland Sornik

Söndgen begrüßt als Schultes

Klarer Wahlsieg in Bodnegg

Patrick Söndgen hat bei der Bürgermeisterwahl in Bodnegg bereits den ersten Wahlgang klar gewonnen. Auf Söndgen entfielen 57,4 Prozent der Stimmen.

VON ROBIN HALLE

BODNEGG - Söndgen ging zwar als Favorit in die Wahl, aber das deutliche Ergebnis überraschte. Sein größter Herausforderer und Hauptamtsleiter Jens Hulbert bekam nur 30 Prozent der Stimmen. Clemens Flock landete mit 7,7 Prozent auf Platz drei, gefolgt von Martin Flock (1,7).

„Ich bin sehr dankbar und freue mich auf die Herausforderung“, sagte Söndgen. Der Politikwissenschaftler tritt seinen Dienst am 18.10. an. Dann endet die Amtszeit von Christof Frick, der seinen Posten nach Streit mit dem Gemeinderat zur Verfügung stellte.



Patrick Söndgen und seine Frau Lea reiten bald durch Bodnegg. Foto: privat

TICKETSERVICE

Premium Partner www.reservix.de

<p>JORIS „WILKOMMEN GOODBYE TOUR 2022“ Sa. 23.07. 20 Uhr 44,80 € Tuttlingen, Ruine Honberg</p>	<p>CLASSIC ROCK NIGHT OPEN AIR Sa. 06.08. 18:30 Uhr 57,98 € Biberach, Marktplatz</p>	<p>BEST OF MUSICALS Do. 15.09. 19:30 Uhr ab 34,90 € Ravensburg, Konzerthaus</p>	<p>PAM PAM IDA & DAS SILBERFISCH-ORCHESTER Fr. 09.09. 19:30 Uhr 29 € Ravensburg, Hirschgraben</p>	<p>LA DOLCE VITA Do. 28.07. 20 Uhr ab 34 € Lauchheim, Schloss Kapfenburg</p>
---	---	--	--	---

Addnfahrer - S'Lem is koa Nudlsuppn
Fr. 29.07.2022 | 20 Uhr | 28,40 €
Kempten, bigBOX Allgäu

Sido - Ich & Keine Maske Live 2022
Sa. 30.07.2022 | 20 Uhr | ab 49,90 €
Füssen, Barockgarten am Festspielhaus

Angelo Kelly & Family - Irish Summer 2022
Do. 04.08.2022 | 19 Uhr | ab 54,95 €
Insel Mainau

Mamma Mia meets Udo Jürgens
Do. 28.07.2022 | 19:30 Uhr | ab 49,95 €
Insel Mainau

Joo Kraus meets Jasschor Freiburg „Infusion“
So. 07.08.2022 | 20 Uhr | ab 35 €
Friedrichshafen, Großes Zelt

Zirkus Charles Knie
17. - 21.08.2022 | ab 14,20
Tuttlingen, Donauwiese

Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten - Das Original
Sa. 27.08.2022 | 17:30 Uhr | ab 44,50 €
Altusried, Freilichtbühne

The BossHoss "Black is Beautiful"
So. 28.08.2022 | 19 Uhr | ab 50 €
Altusried, Freilichtbühne

Johannes Oerding "Konturen Open Air"
Mo. 29.08.2022 | 20 Uhr | ab 40,45 €
Altusried, Freilichtbühne

Santiano "Live und Open Air"
Mi. 31.08.2022 | 20 Uhr | ab 50,45 €
Altusried, Freilichtbühne

Rolf Miller - „Obacht Miller“
So. 04.09.2022 | 20 Uhr | ab 30 €
Sigmaringen, Stadthalle

100 Jahre Leidenschaft und Musik - Benefizveranstaltung zu Gunsten „Deutsche Kinderkrebsnachsorge Tannheim“
Fr. 09.09.2022 | 19:30 Uhr | 29,90 €
Römerstein, Festzelt Musikerbänkle Donnstetten

Kaya Yanar - Fluch der Familie
Do. 15.09.2022 | 20 Uhr | ab 36,65 €
Memmingen, Stadthalle

MNOZIL BRASS - GOLD - das Best of
So. 25.09.2022 | 18 Uhr | ab 41,70 €
Kempten, bigBOX Allgäu

Stubete Gäng - Dunna in de Gäng
Sa. 08.10.2022 | 20 Uhr | 32,45 €
Kempten, bigBOX Allgäu

The Irish Folk Festival
Fr. 14.10.2022 | 20 Uhr | ab 37,30 €
Ravensburg, Konzerthaus

Saso Avenik und seine Oberkrainer
So. 23.10.2022 | 15 Uhr | ab 33,50 €
Trossingen, Dr.-Ernst-Hohner-Konzerthaus

Moving Shadows
Do. 27.10.2022 | 20 Uhr | ab 36 €
Ravensburg, Konzerthaus

Teresa Bergman & Band
Mi. 16.11.2022 | 20 Uhr | 22 €
Ravensburg, Zehntscheuer

Guru Guru
Sa. 01.10.2022 | 20 Uhr | 24 €
Ravensburg, Zehntscheuer

Halloween meets Malle Vol. 6 - die schaurige SchlagrSause
Mo. 31.10.2022 | 19:30 Uhr | 25,50 €
Neu-Ulm, ratiopharm arena

Rock the Box Festival 2022
Sa. 12.11.2022 | 18:30 Uhr | 32,49 €
Kempten, kultBOX Allgäu

Die Stille Nacht - Das Weihnachtsmusical
Sa. 10.12.2022 | 19 Uhr | ab 34,90 €
Bad Saulgau, Stadtforum

Max Giesinger
Mi. 27.07.2022 | 20:30 | ab 53,25 €
Lauchheim, Schloss Kapfenburg

PUR
Do. 25.08.2022 | 19:30 Uhr | ab 93,50 €
Heidenheim an der Brenz, Brenzpark Heidenheim

schwäbische TICKETS

Tickets für diese und noch mehr Veranstaltungen sind erhältlich unter:

schwabische.de/tickets*

0751 29 555 777*

*Vorteil für AboKarte-Besitzer: Rund 10% beim Ticketpreis sparen!

*zzgl. Bearbeitungs- und Versandgebühren. Alle Preise inkl. VVK-Gebühr. Wir vermitteln Eintrittskarten im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Veranstalters, der Vertragspartner des Eintrittskartenverwerbers wird. Die Rückgabe oder der Umtausch von Tickets ist grundsätzlich ausgeschlossen.